

jetzt Fabriken in Grünenplan u. in Freden. Verbesser. u. Erweiter. wurden im Laufe der Jahre entsprechend den wachsenden Erfordernissen regelmässig vorgenommen; die dafür erforderl. Mittel wurden grösstenteils aus dem Betriebe gedeckt, so dass das Akt.-Kap. bisher keine Erhöhung erfahren hat. Gegenwärtig befinden sich grössere Erweiterungsbauten in Freden im Gange, welche sich voraussichtl. auf eine längere Reihe von Jahren erstrecken werden. Zugänge 1906—1912 auf Gebäude- u. Masch.-Kti M. 40 461, 69 511, 202 276, 90 389, 88 565, 69 295, 357 694 inkl. Grundstücksankauf; ausserdem 1912 M. 165 024 für Reparatur ausgegeben. Die Ges. gehört dem internat. Syndikat der Spiegelglasfabriken an.

Kapital: M. 3 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 600. Bei fernerer Erhöhungen haben die ersten Zeichner, soweit sie noch Aktien der I. Em. besitzen, ein Bezugsrecht pro rata ihrer ersten Zeichnung al pari. I. Em. M. 1 800 000, II. Em. 1872 M. 1 200 000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1890, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 1. 4. u. 1./10. Tilg. ab 1891 durch jährl. Ausl. von mind. 2% im 2. Quartal auf 1./10.; verstärkte oder vorzeitige gänzl. Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Sämtl. Immobil., soweit sie 1890 schon im Besitz der Ges. waren. Die Oblig. lauten auf H. Oppenheimer, Hannover. M. 86 000 befinden sich davon im Besitz der Ges. selbst, getilgt sind M. 835 000. Ende 1912 noch in Umlauf M. 379 000. Zahlst.: Freden: Ges.-Kasse; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in Hannover ult. 1911—1912: 101.50, 100.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin oder Hannover. 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, sodann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (2 Teile an Vors., jedes andere Mitglied je einen Teil, Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grund u. Boden, Wasserkräfte 766 561, Gebäude 1 750 000, Masch. u. Betriebs-Vorricht. 389 697, Geleise 1, elektr. Anlage 1, Kassa u. Wechsel 73 617, Effekten 481 508, Debit. 1 874 102 (davon Bankguth. 1 275 758), Vorräte in Grünenplan 133 639, do. in Freden 221 402, Feuer-Versich. 1372. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Obligat. 379 000, Pens.-Kass.-Kto 15 328, rückst. Löhne 70 278, Kredit. 438 651, R.-F. 300 000, Spez. R.-F. 171 000, Delkr.-Kto 35 711, Beamten-Wohlf.-Zwecke 186 400 (Rüchl. 20 000), Div. 750 000, do. unerhob. 420, Arb.-Wohlf.-Zwecke 40 000, Tant. 79 500, Vortrag 225 612. Sa. M. 5 691 903.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. u. Abgänge 179 821, Kursverlust 4417, Reparatur. 165 024, Spesen u. Verwalt.-Kosten 61 181, Steuern u. Abgaben 81 626, Kranken-, Unfall-, Alters- u. Invalid.-Versich. 57 806, Gewinn 1 115 113. — Kredit: Vortrag 279 608, Zs. 33 620, Brutto-Gewinn 1 351 762. Sa. M. 1 664 991.

Kurs der Aktien Ende 1891—1912: 86.10, 81.25, 72, 98.50, 127.25, 151, 134.50, 141, 158.50, 159.50, 188.75, 183, 242, 279, 274, 264.25, 312, 375.25, 393, 389, 374.75%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1912: 1, 6, 9, 8, 8^{1/2}, 5^{1/2}, 1, 2^{1/2}, 4^{1/2}, 7^{3/4}, 9, 8, 8, 12, 14, 14, 15, 13, 14, 17, 20, 22, 24, 24, 25, 25, 25%. Zahlbar spät. 4 Wochen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4. J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Dr. Krippendorff. **Prokuristen:** Heinr. Ahlert, Heinr. Mast.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Gen.-Dir. Dr. Kraushaar, Hannover; Landgerichts-Dir. Martin Opfergelt, Köln; Bergassessor Carl Hupertz, Bergassessor Dr. Ing. Stanislaus Klemme, Aachen; Bankier Sigism. Meyer, Hannover.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin u. Bremen: Deutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Aachen: Berg. Märk. Bank. *

Glasindustrie Schreiber Akt.-Ges. in Fürstenberg a. O.

Gegründet: 30./3. u. 18./6. 1909; eingetr. 25./6. 1909. Gründer: 1. A.-G. „Glashüttenwerke vormals J. Schreiber u. Neffen“, Wien; 2. Max Gurewicz, Warschau; 3. Franz Altmann, Berlin; 4. Josef Tüsky, Wien; 5. Fabrikdir. Max Ruppert Göpfert, Fürstenberg a. O. Die zu 1 genannte Gründerin hat gegen Gewährung von M. 862 000 in Aktien u. M. 145.39 in bar die Glasfabriken in Fürstenberg a. O. u. Briesen (Mark) u. das Musterlager in Berlin mit Aussenständen eingebracht.

Zweck: a) Übernahme u. Betrieb der von der Ges. „Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen“ eingebrachten Unternehmungen: 1. der Glasfabrik in Fürstenberg a. O., 2. der Glasfabrik in Briesen i. d. Mark, 3. des Musterlagers in Berlin; b) Anfertigung, Lieferung u. Vertrieb von Glaswaren aller Art u. der dazugehörigen Nebenprodukte u. Hilfsartikel; c) Handel mit diesen Erzeugnissen, Nebenprodukten u. Hilfsartikeln; d) Beteilig. an gleichartigen Unternehmungen. Zugänge auf Anlage-Kti 1911 u. 1912 M. 162 930, ca. 30 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Eingezahlt auf M. 138 000 nur 75%, zus. also M. 896 500 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grund u. Boden 94 390, Gebäude 411 500, Gasöfen 36 000, Masch. 50 100, Inventar u. Utensil. 16 800, Eisenformen 20 000, Werkzeuge 1, Material 63 612, Waren 54 944, Kassa 4436, Rimessen 43 892, Debit. 322 533, Kaut. 4405. — Passiva: A.-K. 896 500, Kredit. 93 052, Hypoth. 51 480, R.-F. 11 638 (Rüchl. 3233), Div. 44 825, Tant. u. Grat. 12 344, do. an A.-R. 1323, Vortrag 12 451. Sa. M. 1 122 616.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 70 857, Gehälter 69 793, Steuern 4824, Zs. 1999, Abschreib. 38 804, Kursverlust a. Kautionsseffekten 144, Reingewinn 64 675. Sa. M. 251 097. — Kredit: Gewinn aus Waren M. 251 097. **Dividenden 1909—1912:** 0, 4, 4, 5%.

Direktion: Gottlob Ritter von Kralik, Fürstenberg.